

KFV

Mehrfachverriegelungen schlüsselbetätigt

BS 2100

BS 2800

A 1100

A 1800

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

INHALT

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | EINLEITUNG | 4 |
| 1.1 | Hersteller und Service | 4 |
| 1.2 | Zielgruppe dieser Dokumentation | 4 |
| 1.3 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch..... | 4 |
| 1.4 | Verschluss und Beschlag | 4 |
| 1.5 | Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch | 4 |
| 1.6 | Wartungshinweise | 4 |
| 1.7 | Maßangaben | 4 |
| 1.8 | Verwendete Symbole | 4 |
| 1.9 | Fachgerechte Entsorgung..... | 4 |
| 2 | SICHERHEIT..... | 5 |
| 2.1 | Ursachen für Beschädigungen | 5 |
| 3 | VARIANTEN UND KOMPONENTEN | 7 |
| 4 | BEDIENUNG | 8 |
| 4.1 | Verriegelungselemente | 8 |
| 4.1.1 | Funktion der Falle | 8 |
| 4.1.2 | Funktion Hauptschlossriegel und Zapfen | 10 |
| 5 | FUNKTIONSSTÖRUNGEN | 13 |
| 6 | REINIGUNG UND PFLEGE | 15 |

1 Einleitung

Bevor Sie die Mehrfachverriegelungen in Gebrauch nehmen, lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Halten Sie sich für den sicheren Gebrauch der Mehrfachverriegelungen BS 2100 und BS 2800 an die beschriebenen Bedienungsweisen, um Funktionsstörungen bzw. Schäden zu vermeiden. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 2 „Sicherheit“, um Personengefährdung oder Schäden zu vermeiden.

1.1 Hersteller und Service

KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der SIEGENIA GRUPPE
Siemensstraße 10
42551 Velbert
Tel.: +49 2051 278-0
Fax: +49 2051 278-167
E-Mail: info@kfv.de

Im Falle von Reklamation oder Service wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

1.2 Zielgruppe dieser Dokumentation

Diese Anleitung richtet sich an den Endanwender.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die Mehrfachverriegelung ist für die Nutzung in ein- und zweiflügelige Türen in feststehenden Gebäuden geeignet.
- Die Mehrfachverriegelung darf nur in technisch einwandfrei montierte Türen verwendet werden.
- Die Türbauweise muss die Verwendung der Mehrfachverriegelung zulassen.

1.4 Verschluss und Beschlag

- Eine Reparatur der Mehrfachverriegelung ist nicht zulässig. Im Falle einer Beschädigung muss die Mehrfachverriegelung durch KFV oder einen Fachbetrieb instandgesetzt oder ausgetauscht werden.
- Ausschließlich KFV Rahmenteile verwenden.

1.5 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die Mehrfachverriegelung darf nicht für Fluchttüren verwendet werden.
- In Türen von Feuchträumen oder Räumen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten darf die Mehrfachverriegelung nicht verwendet werden.
- Keine fremden Gegenstände und/oder Materialien in den Öffnungsbereich, das Verschlussystem oder die Schließbleche einbringen, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch be- oder verhindern.
- Keine Eingriffe und/oder Veränderungen an der Mehrfachverriegelung vornehmen.

1.6 Wartungshinweise

- Prüfen Sie einmal jährlich alle beweglichen Bauteile auf einwandfreie Funktion.
- Wenn Sie Funktionsstörungen oder Beschädigungen feststellen, dann nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf.

1.7 Maßangaben

Alle Maße sind in mm angegeben.

1.8 Verwendete Symbole

Folgende Piktogramme werden in diesem Dokument verwendet:

| | |
|---|---|
|  | Information |
|  | Keine mechanische Gewalt anwenden |
|  | An der entsprechenden Stelle in der Anleitung weiterlesen |

Sonstige Darstellungen

Die Schriftzeichen in dieser Anleitung haben folgende Bedeutung:

- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.
 - Texte, die dieser Markierung folgen, sind untergeordnete Aufzählungen.
- ▶ Texte, die dieser Markierung folgen, sind Handlungsanweisungen, die in vorgegebener Reihenfolge ausgeführt werden müssen.

1.9 Fachgerechte Entsorgung

- Die Mehrfachverriegelung und die optional erhältlichen Zubehörteile gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie die lokal geltenden, nationalen Bestimmungen.
- Die Verpackung besteht aus recyclingfähigen Rohstoffen und kann in die lokale Altpapierentsorgung gegeben werden.

2 Sicherheit

Lesen Sie vor der Handhabung der Mehrfachverriegelung die nachfolgenden Warnhinweise sorgfältig durch. Sie dienen der Sicherheit und sollen Gefährdungen, Verletzungen und Materialschäden vermeiden. Beachten Sie alle Warnhinweise.



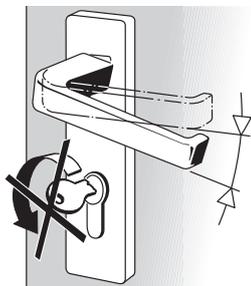
Information

Dieses Zeichen weist auf Besonderheiten hin und kennzeichnet Sachverhalte, die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern.

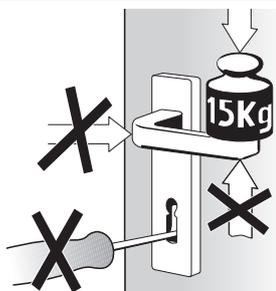
2.1 Ursachen für Beschädigungen



Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



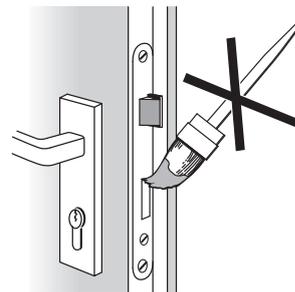
Drücker nur im Drehsinn belasten. Auf den Drücker dürfen max. 150 N wirken. Die Mehrfachverriegelung darf nur mit zugehörigem Schlüssel geschlossen werden.



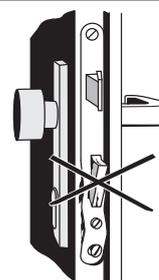
Verriegelungselemente nicht zum Offenhalten der Tür zweckentfremden



Nicht überlackieren



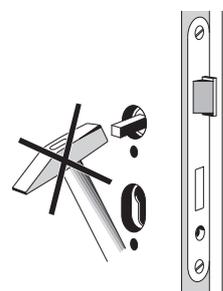
Bei Spuren von Gewalteinwirkung muss die Mehrfachverriegelung ersetzt werden.



Das Türblatt bei eingebauter Mehrfachverriegelung nicht durchbohren.



Der Drückervierkantstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.

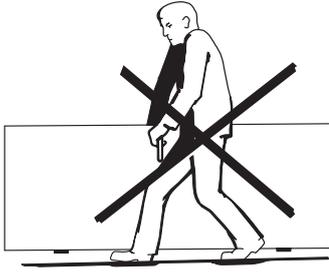


KFV - Bedienungsanleitung

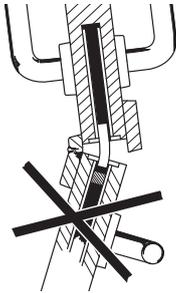
Mehrfachverriegelungen schlüsselbetätigt, BS 2100, BS 2800, A 1100, A 1800



Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.

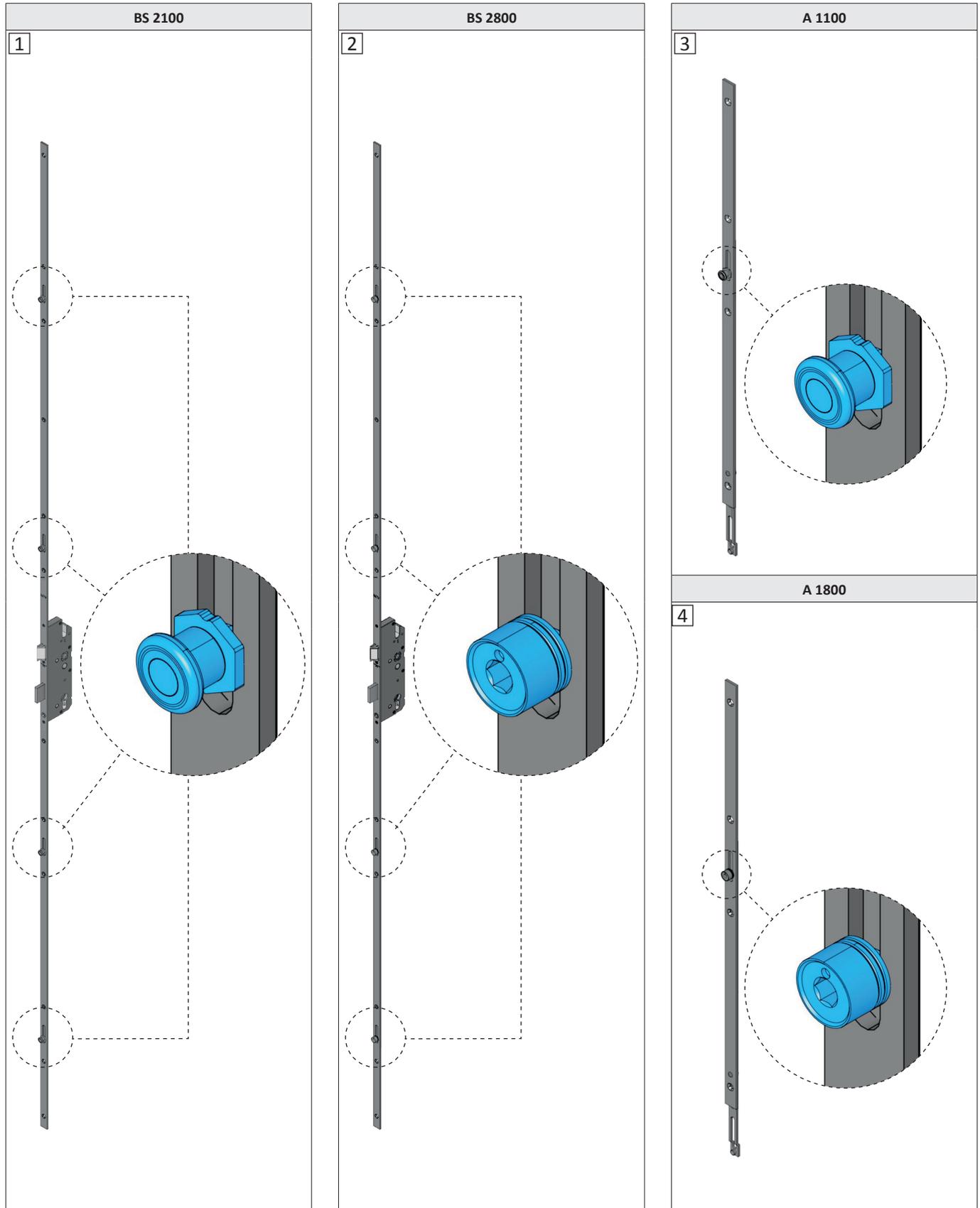


Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezungen werden.



3 Varianten und Komponenten

Die Mehrfachverriegelung ist in zwei Varianten, mit Komfortpilzbolzen [1] oder mit Rollzapfen [2], erhältlich. Zur Verlängerung der Mehrfachverriegelungen kann ein Anschlussstulp [3] bzw. [4] mit einem zusätzlichen Verriegelungselement montiert werden.



4 Bedienung



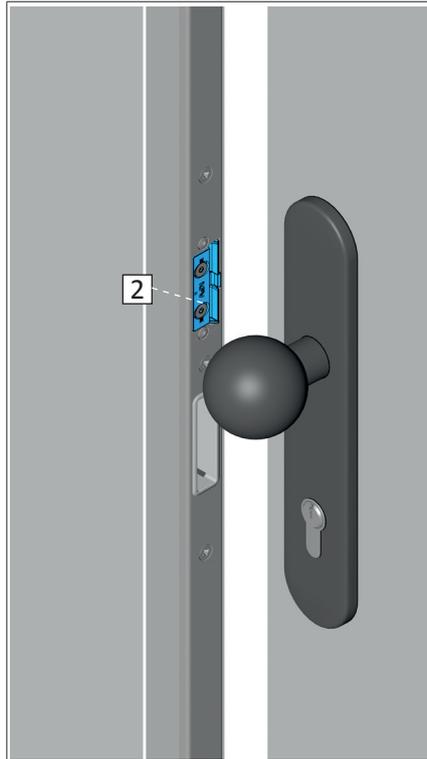
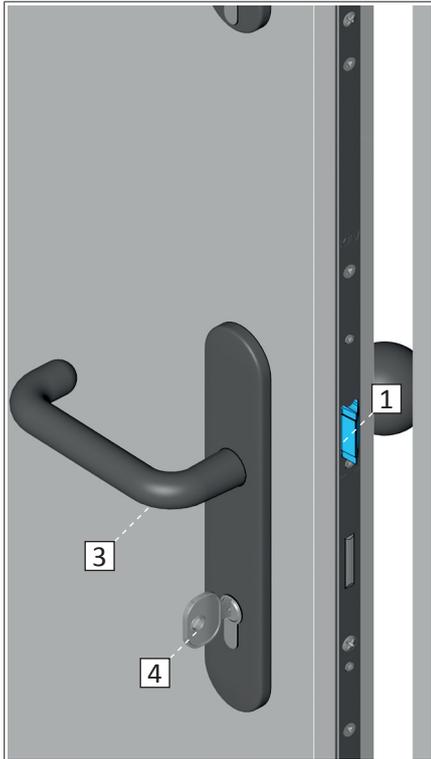
Die im Folgenden beschriebenen Bedienungsschritte werden durch schematische Darstellungen illustriert. Zum besseren Verständnis der Funktionen wurde auf der Rahmenseite auf den sogenannten Falz (den stufenförmigen Überstand) verzichtet. Dadurch ist ein Einblick auf die Verriegelungsvorgänge bei geschlossener Tür gewährleistet.



Niemals den Schlüssel und den Drücker gleichzeitig betätigen.

4.1 Verriegelungselemente

4.1.1 Funktion der Falle



Die Falle [1] dient dazu die Tür im entriegelten Zustand geschlossen zu halten. Sie rastet bei geschlossener Tür in das AT-Stück [2] ein. Zum Öffnen der Tür wird der Drücker [3] betätigt bzw. der Schlüssel [4] bis zum Anschlag in Entriegelungsrichtung gedreht.

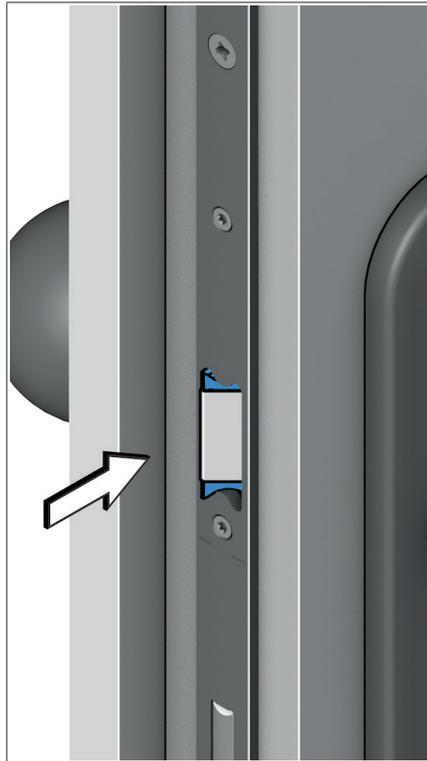
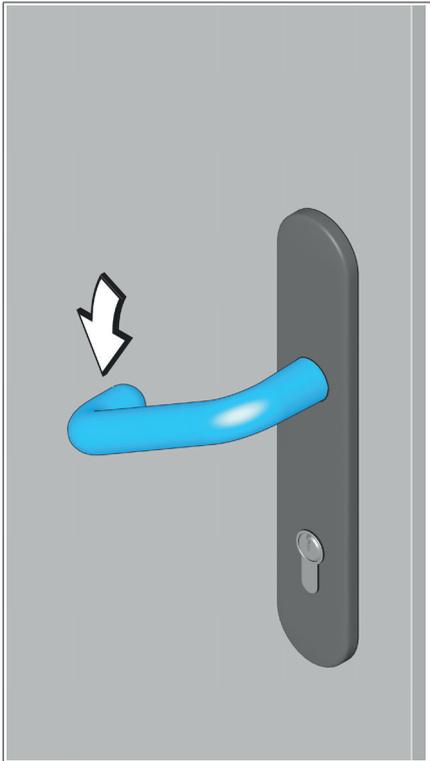


Tür schließen

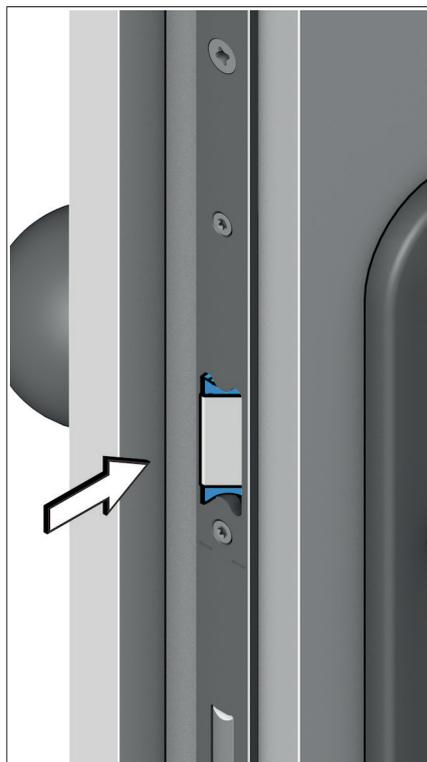
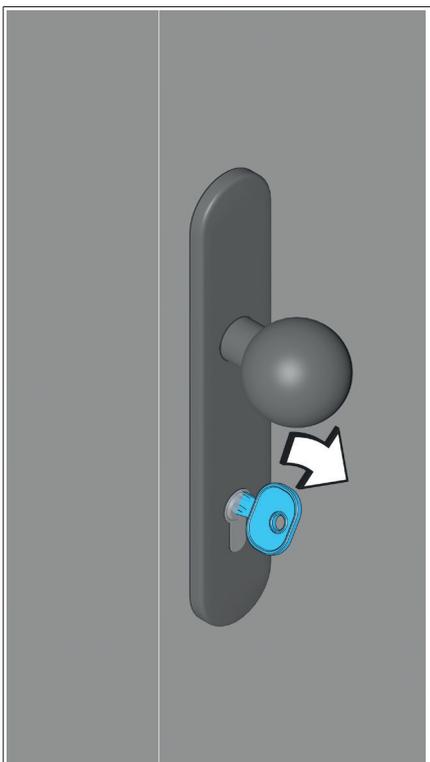
- Drücken bzw. ziehen Sie die Tür zu.

Beim Schließvorgang wird die Falle [1] über ihre schräge Seite beim Kontakt mit dem Anschlagstück [2] nach innen geschoben.

Ist die Tür geschlossen, springt die Falle hinter das Anschlagstück im Türrahmen und hält die Tür geschlossen.

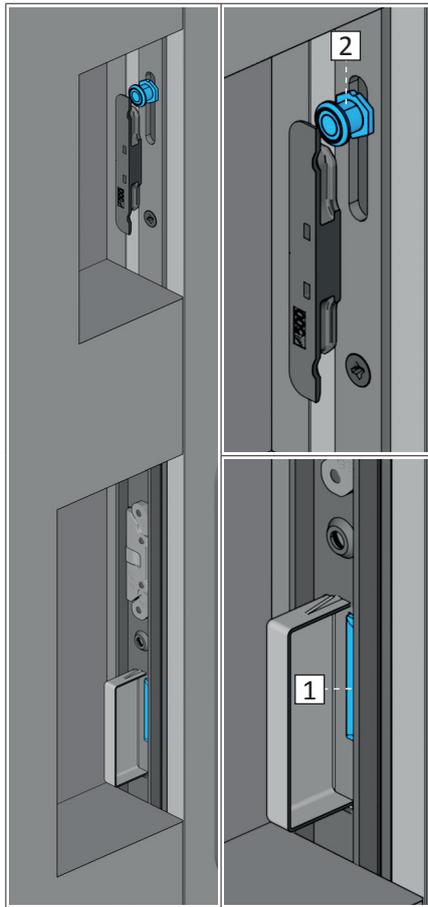
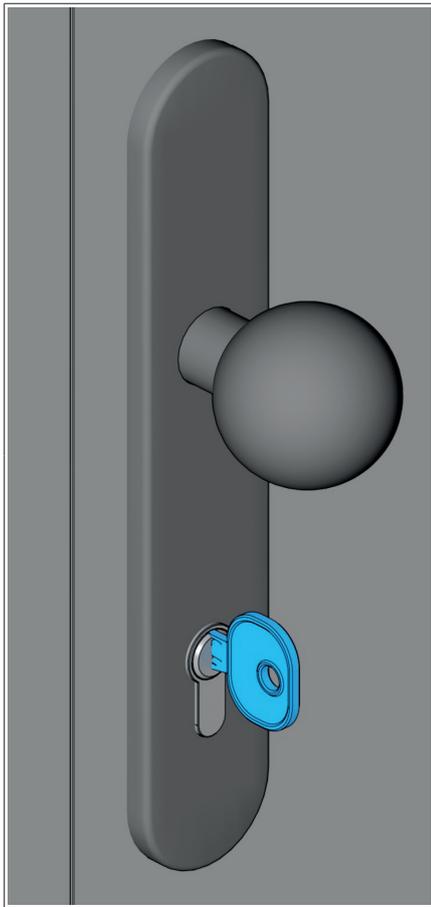


- ▶ Betätigen Sie den Drücker, bzw. drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in Entriegelungsrichtung.

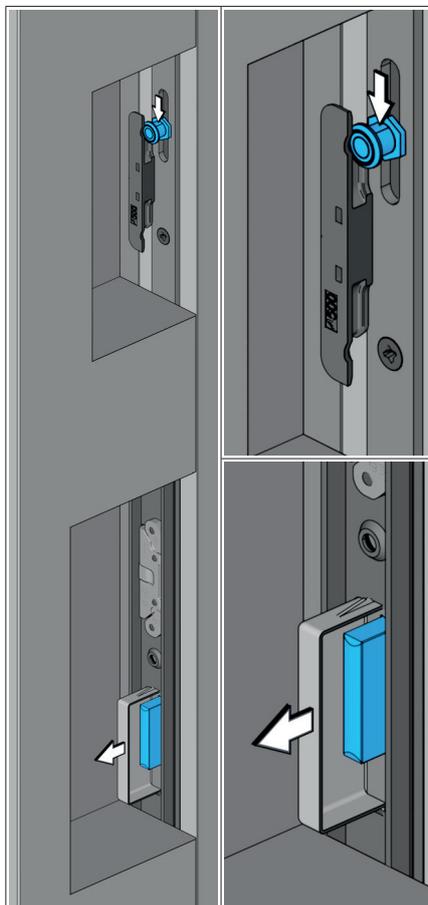
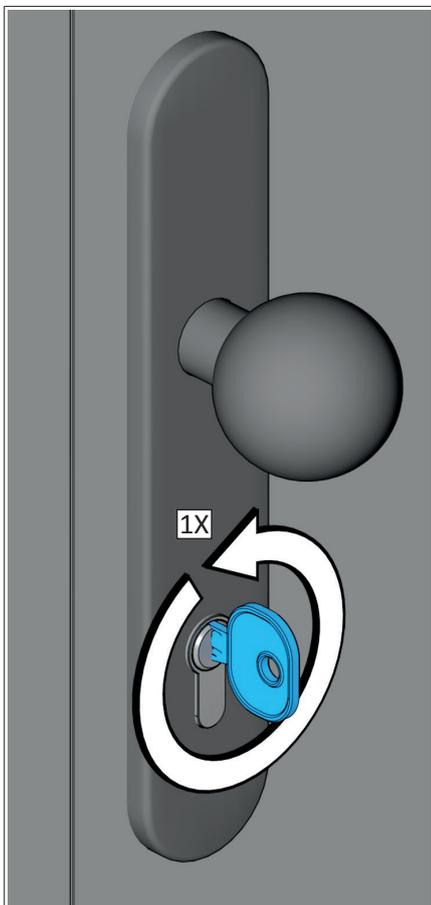


Die Falle wird nach innen gezogen und gibt die Tür frei.

4.1.2 Funktion Hauptschlossriegel und Zapfen



- ▶ Schließen Sie die Tür.
- Die Falle rastet in das Anschlagstück ein.
- Hauptschlossriegel [1] und Zapfen [2] befinden sich in entriegelte Position.

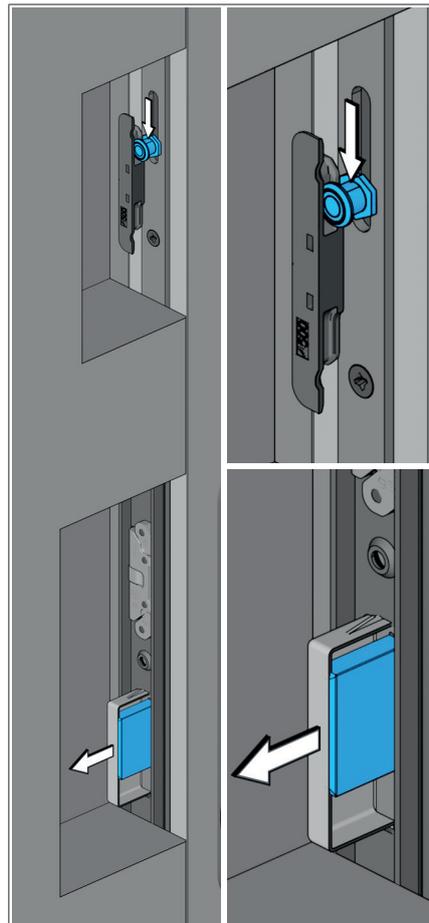
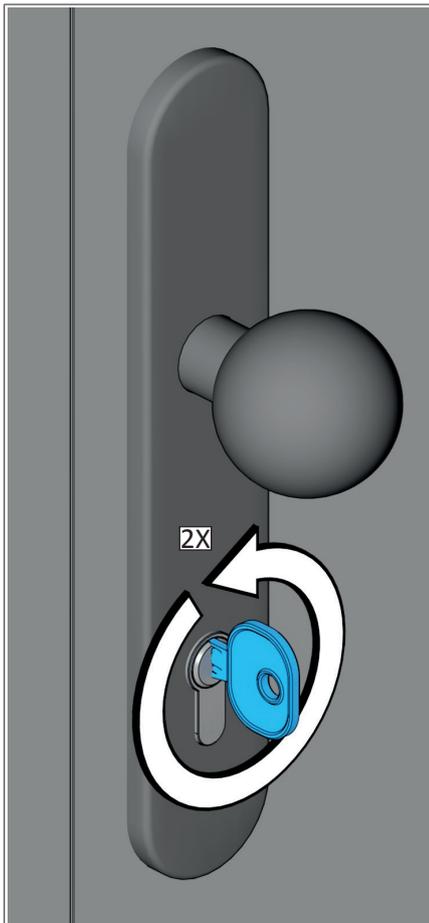


Eintourig Verriegeln

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel eintourig in Verriegelungsrichtung.
- Der Hauptschlossriegel und die Zapfen fahren die halbe Strecke in Verriegelungsposition.



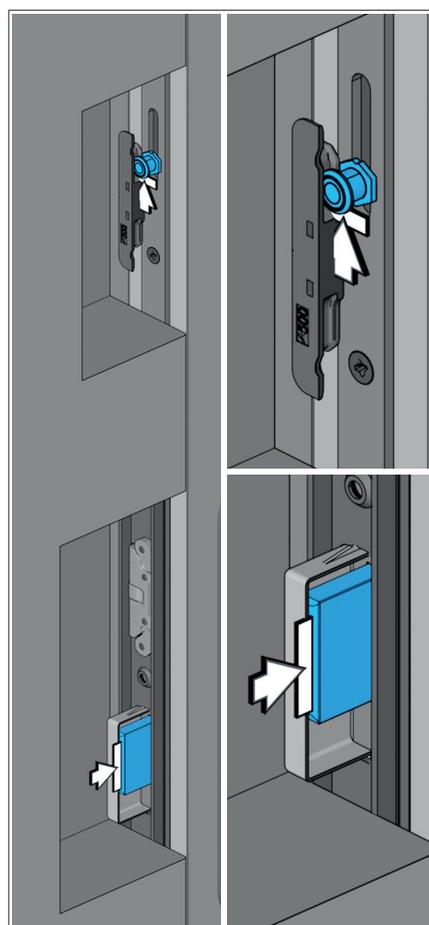
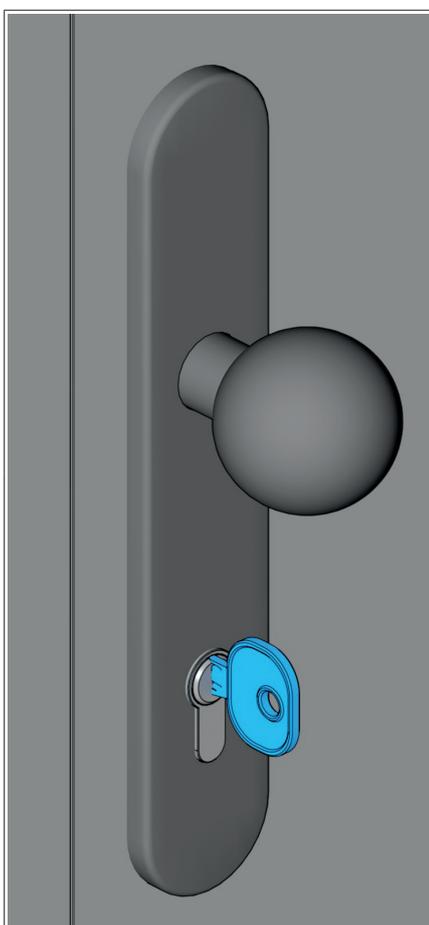
In dieser Stellung ist die Tür noch nicht vollständig verriegelt!



Zweitourig verriegeln

- ▶ Drehen Sie den Schlüssel zwei-tourig in Verriegelungsrichtung.
- Der Hauptschlossriegel fährt vollständig aus.
- Die Zapfen fahren vollständig in die Rahmenteile ein, das Türblatt wird dabei seitlich auf die Dichtung bewegt.

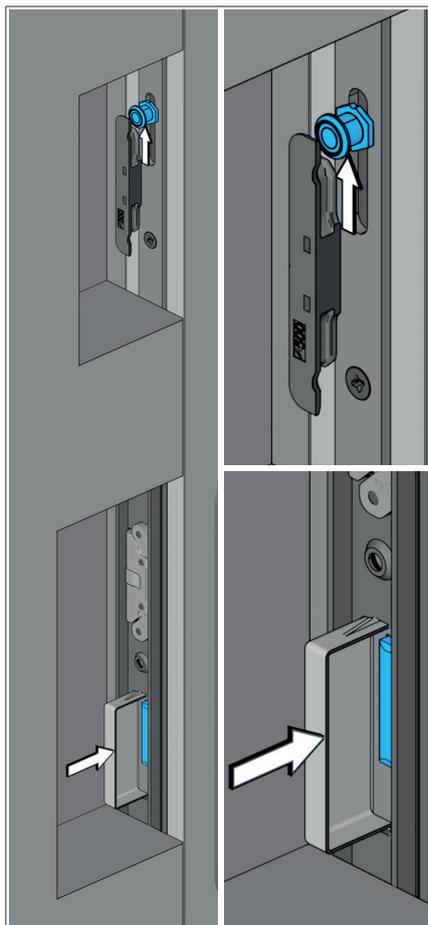
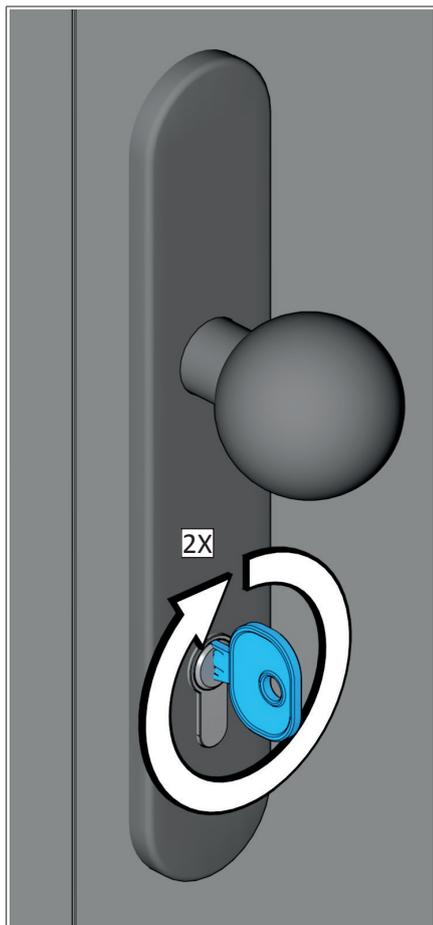
 Drehen Sie den Schlüssel beim Verriegeln stets 2x herum. Erst dann fahren Hauptschlossriegel und Zapfen vollständig in Verriegelungsposition.



Gegendrucksicherung

Die Gegendrucksicherung ist eine Einbruchshemmung. Sie verhindert, dass die Verriegelungselemente zurückgeschoben werden können.

 Die Gegendrucksicherung wird erst nach zweitouriger Verriegelung aktiviert.



Entriegeln

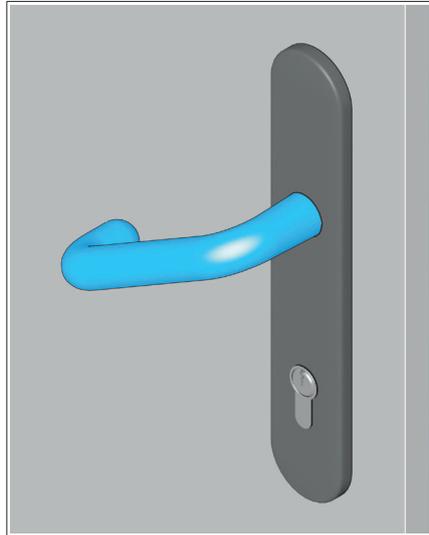
- ▶ Drehen Sie den Schlüssel zwei-tourig in Entriegelungsrichtung.
- Der Hauptschlossriegel fährt vollständig in den Hauptschlosskasten.
- Die Zapfen fahren vollständig aus den Rahmenteilern aus.
- ▶ Betätigen Sie den Drücker, bzw. drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in Entriegelungsrichtung und öffnen Sie die Tür.

5 Funktionsstörungen



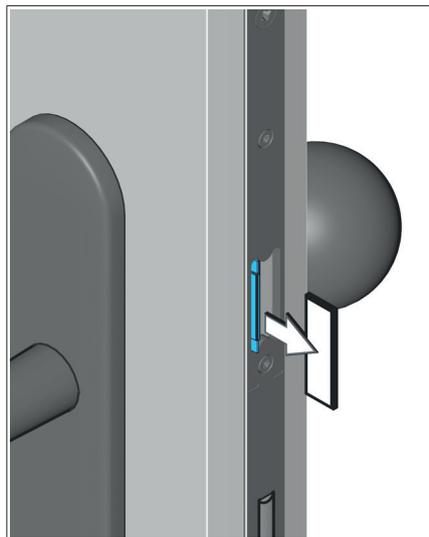
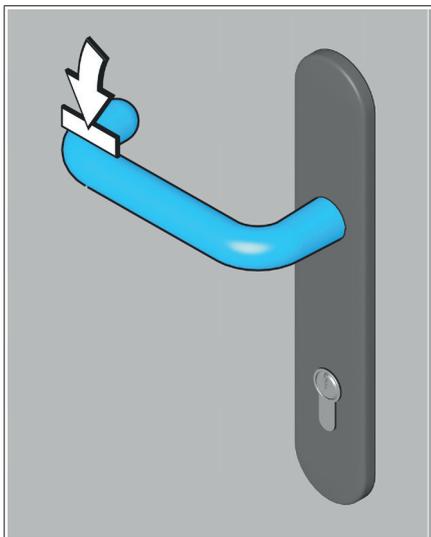
Eine Reparatur der Mehrfachverriegelung ist nicht zulässig. Im Falle von Beschädigungen oder Funktionsstörungen muss die Mehrfachverriegelung durch KFV oder einen Fachbetrieb instandgesetzt oder ausgetauscht werden.

Nehmen Sie hierfür Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf.

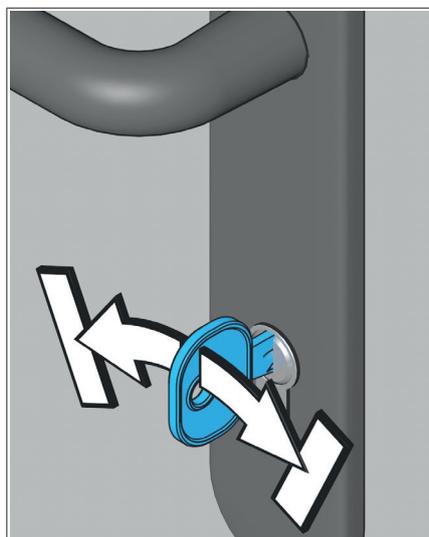
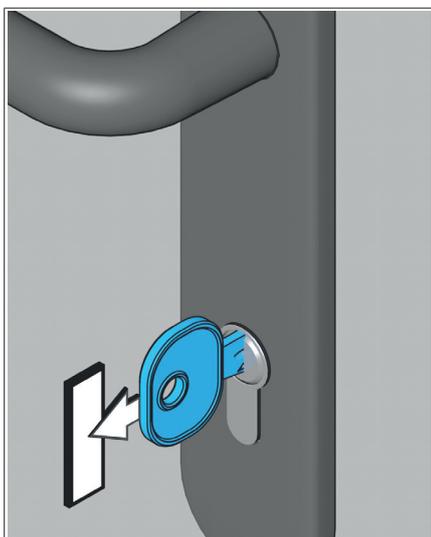


Drücker

- Der Drücker stellt sich nicht selbsttätig in die Ausgangsposition zurück.

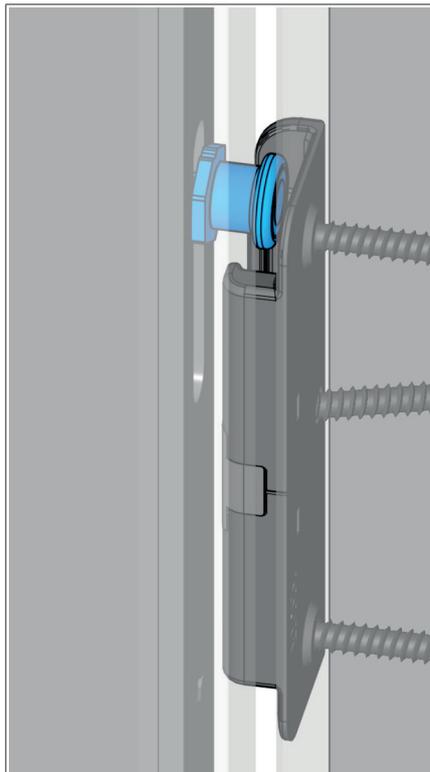
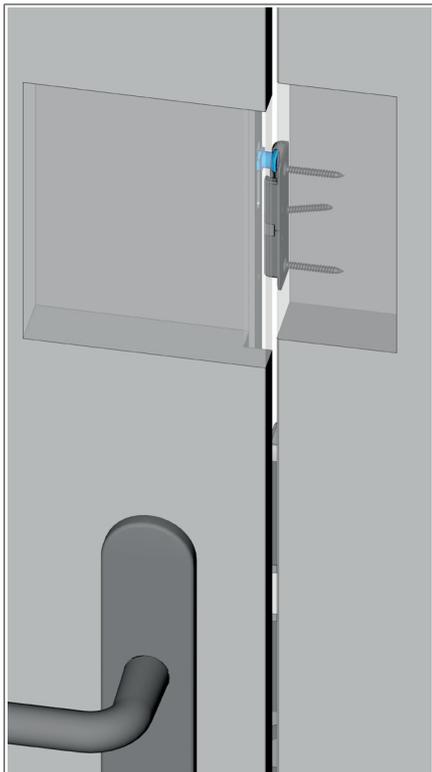


- Der Drücker und/oder die Falle bewegen sich schwergängig.



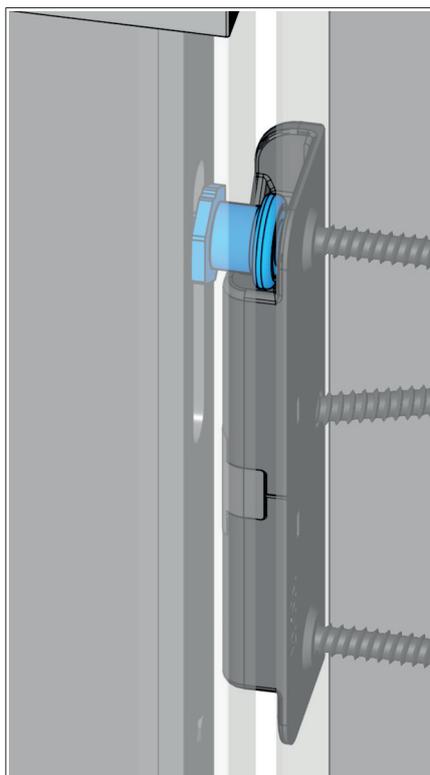
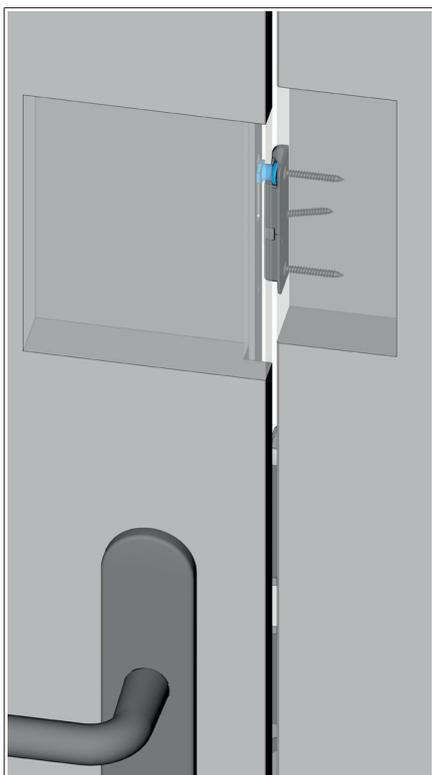
Schlüssel abziehen

- Der Schlüssel lässt sich nicht abziehen.



Zapfen

Die Zapfen müssen in entriegelter Position soviel Abstand zur Einlaufkante des Rahmenteils haben, dass sie beim Öffnen bzw. Schließen der Tür die Einlaufkante des Rahmenteils nicht berühren.



Im Laufe der Zeit kann es vorkommen, dass sich das Türblatt setzt bzw. sich der Verfahrweg der Zapfen durch Spiel in der Mechanik verringert.

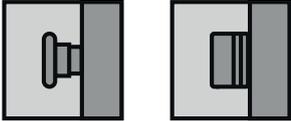
Wenn Sie feststellen, dass die Zapfen beim Öffnen bzw. Schließen der Tür die Einlaufkante des Rahmenteils berühren, dann informieren Sie umgehend Ihren Vertragspartner.



Wenn die Zapfen beim Entriegeln nicht vollständig aus den Rahmenteilen ausfahren, dann besteht die Gefahr, dass sich die Tür nicht mehr öffnen lässt.

6 Reinigung und Pflege

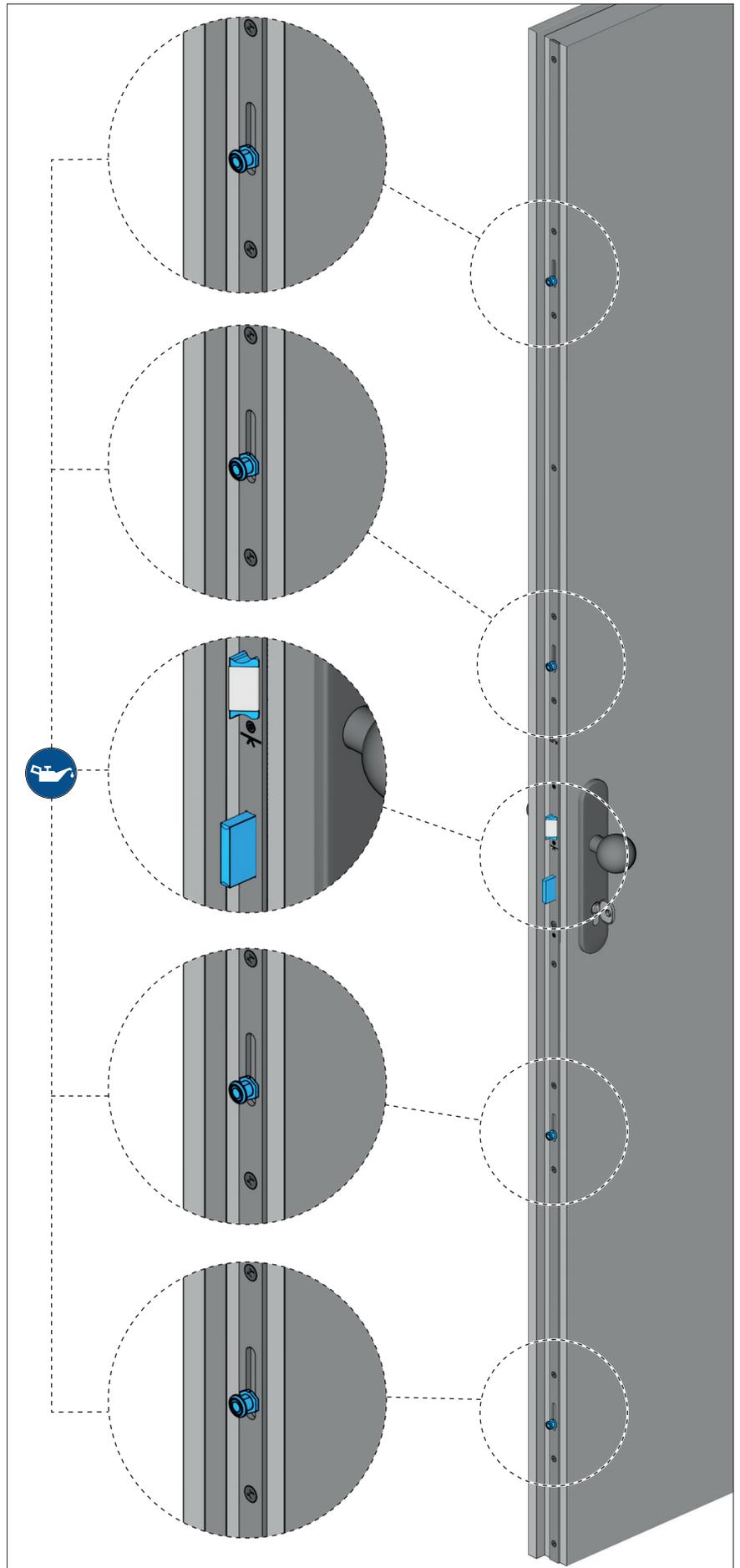
Für KFV Mehrfachverriegelungen der Serien BS 2100, BS 2800



Alle Komponenten der Mehrfachverriegelung sind mit einer Langzeitschmierung ausgestattet und aufgrund dessen wartungsfrei. Sollte dennoch eine Schmierung der Verriegelungselemente notwendig werden, dann verwenden Sie ausschließlich Sprühfett. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen oder harzenden Schmierstoffe.

Reinigung

- Verwenden Sie für die Reinigung einen weichen Lappen.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



www.siegenia.com



SIEGENIA[®]
brings spaces to life